



# HESSISCHER LANDTAG

18. 02. 93

## **Kleine Anfrage der Abg. Korn und Lenz (CDU)**

### **betreffend Beseitigung des Giftmülls in der ehemaligen Müllkippe auf dem Rödelberg in Langenselbold**

Der erste große hessische Giftmüllskandal Anfang der 70er Jahre war die Aufdeckung, daß auf der ehemaligen Müllkippe Rödelberg in Langenselbold auch eine große Zahl von Fässern mit durchweg unbekanntem Chemikalien vergraben worden war. Der Giftmüllskandal führte zum Rücktritt des ersten hessischen Umweltministers. Die chemische Zeitbombe tickt jedoch heute noch.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie beurteilt die Landesregierung die Dringlichkeit der ehemaligen Giftmülldeponie auf dem Rödelberg in Langenselbold, und wann wurde die Deponie verbindlich zur Altlast erklärt?
2. Wann ist mit der Sanierung zu rechnen; wie und wohin soll der Giftmüll entsorgt werden, welche Kosten verursacht die Sanierung, und welche Mittel stehen vom Land dafür zur Verfügung?
3. Welche Untersuchungen wurden bisher wann veranlaßt und durch wen durchgeführt, um festzustellen, welche Giftstoffe sich in den Fässern befinden?  
Was sind die Ergebnisse?
4. Trifft es zu, daß die Chemikalien dort seit jetzt mehr als zwei Jahrzehnten in einfachen Metallfässern vergraben lagern, und welche Maßnahmen wurden zur Vermeidung und zur Kontrolle eines Austritts der Giftstoffe in das Erdreich/Grundwasser ergriffen?
5. Welche sonstigen Maßnahmen wurden seitens des Landes/des Main-Kinzig-Kreises/der Stadt Langenselbold getroffen, um die Sanierung vorzubereiten, und welche müssen vorab noch geleistet werden?
6. Welche Schritte hat der Magistrat/der Bürgermeister der Stadt Langenselbold gegenüber dem Land Hessen bisher unternommen, um den Beginn der Sanierung voranzutreiben?
7. Trifft die Mitteilung des Magistrats zu, daß Ende 1992/Anfang 1993 mit ersten Arbeiten dazu begonnen wird?
8. Trifft es zu, daß die Landesregierung im Dezember 1991 dem Gewerbeaufsichtsamt Frankfurt am Main die schriftliche Anweisung erteilt hat, der Stadt Langenselbold keine Einsicht in die dort lagernden Akten zur Rödelberg-Thematik zu gewähren?  
Wenn ja, warum?

Wiesbaden, den 16. Februar 1993

**Korn  
Lenz**